



Stadt Bern

WissenStadtEssen

Eine Veranstaltungsreihe  
für die Mitarbeitenden  
der Stadtverwaltung

2. ZYKLUS



WissenStadtEssen ist eine Veranstaltungsreihe für die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung. In dieser anregenden Mittagspause erhalten Sie Futter für Kopf und Bauch: Sie bringen Ihr eigenes Picknick mit, wir sorgen für die Getränke und das geistige Futter.

### WissenStadtEssen – was bringt mir das?

WissenStadtEssen verbindet anregende Wissensvermittlung, neue Kontakte und Mittagessen: im Rahmen der Veranstaltungen haben Sie Gelegenheit, Neues aus den Bereichen Kinder- und Jugendmitwirkung, Integration und Gleichstellung zu erfahren, Fragen zu stellen und Mitarbeitende aus verschiedenen Bereichen kennen zu lernen.

### WissenStadtEssen – wer kann teilnehmen?

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Mitarbeitende, die in direktem oder indirektem Auftrag für die Stadt Bern tätig sind. Es findet keine öffentliche Ausschreibung statt. Die Werbung erfolgt durch das interne Weiterleiten der Einladungen.



**Stadt Bern**  
Direktion für Bildung  
Soziales und Sport

### WissenStadtEssen – wer steckt dahinter?

Die Veranstaltungsreihe wird organisiert vom Kompetenzzentrum Integration, der Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann sowie dem KINDERBÜRO Bern und der p\_a\_r\_t-Stelle für Jugendmitwirkung.



**Stadt Bern**  
Präsidialdirektion

## WissenStadtEssen 2. Zyklus

### Kindermitwirkung in der Stadtverwaltung leicht gemacht!

Welche Chancen und Möglichkeiten gibt es, wenn Kinder in die Verwaltungsarbeit einbezogen werden?

Sie erfahren vom KINDERBÜRO Bern, wie Kinder von einfachen Fragen bis zu richtigen Projekten um ihre Meinung gefragt und beteiligt werden können. Von der kindergerechten Gestaltung der öffentlichen Toiletten bis zur Neugestaltung von Spiel- oder Pausenplätzen: Das KINDERBÜRO verrät Ihnen gerne seine Tipps und Tricks. Claude Racine von der Stadtgärtnerei Bern wird am Beispiel der Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes beim Schulhaus Muesmatt über seine Erfahrung beim Einbezug von Kindern in seine Planungsarbeit berichten. Auch die beteiligte «Ansprechperson für Kinder- und Jugendanliegen» des Jugendamtes steht für Fragen zur Verfügung. Zum Schluss ist eine kurze Besichtigung des kindergerecht umgestalteten Spielplatzes Muesmatt geplant.

#### **Mitwirkende:**

- Claude Racine (Stadtgärtnerei)
- Brigitte Schletti (Ansprechperson des Jugendamtes, Gemeinwesenarbeit Kirchgemeinde Paulus)
- Peter Schnyder (KINDERBÜRO Bern, Jugendamt)

**Datum und Zeit:** Dienstag, 27. April 2010, 12.15h – 13.45 h

**Ort:** Kirchgemeindehaus Paulus, Freiestrasse 20 (Bus Nr. 12 bis Haltestelle Unitobler)

### Aktives Networking – ein beruflicher Erfolgsfaktor?

Netzwerke sind wichtig für ein erfolgreiches (Berufs-)Leben. In diesem Zusammenhang stellen sich viele Fragen: Was ist eigentlich aktives Netzwerken? Wie bestimmt unser Selbstbild das Netzwerkverhalten? Welche möglicherweise geschlechtstypischen Hürden gilt es zu meistern? Wir beschäftigen uns mit dem eigenen Netzwerkverständnis und sensibilisieren uns für Erwartungen von anderen. Von einer erfahrenen Trainerin hören wir mehr zum Thema.

**Mitwirkende:**

- Dr. Monika Clausen (Unternehmensberaterin, Erwachsenenbildnerin, Team- und Einzelpersonencoach, [www.clausen-netzwerkpartner.ch](http://www.clausen-netzwerkpartner.ch))
- Nadine Wenger (Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann)

**Datum und Zeit:** Donnerstag, 20. Mai 2010, 12.15h – 13.45 h

**Ort:** Predigergasse 5, im 4. Stock, Raum 407

### Islam im Berner Alltag

In den letzten Monaten wurde viel über die muslimische Bevölkerung in der Schweiz gesprochen. WissenStadtEssen möchte anstatt über, mit Musliminnen und Muslimen sprechen. Wir besuchen das islamische Zentrum Hochfeld. Dort erfahren wir von Mustafa Memeti, dem Imam des Zentrums und verschiedenen Gläubigen, was es heisst, den islamischen Glauben in Bern zu leben: Welche Bedeutung hat der Glaube im Arbeits- und Familienleben? Welchen Schwierigkeiten begegnen Musliminnen und Muslime im Alltag, und fühlen sie sich integriert? Auf diese und weitere Fragen erhalten wir Antworten.

**Mitwirkende:**

- Mustafa Memeti (Imam des islamischen Zentrums Hochfeld)
- Verschiedene praktizierende Musliminnen und Muslime
- Susanne Rebsamen (Kompetenzzentrum Integration)

**Datum und Zeit:** Donnerstag, 17. Juni 2010, 12.15h bis 13.45h

**Ort:** Islamisches Zentrum, Hochfeldstrasse 117 (Bus Nr. 11 bis Haltestelle Engeried)

### Haben Sie noch Fragen zu WissenStadtEssen? Wenden Sie sich an

- KINDERBÜRO Bern, Peter Schnyder  
([peter.schnyder@bern.ch](mailto:peter.schnyder@bern.ch), 031 321 69 10)
- Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann,  
Nadine Wenger ([nadine.wenger@bern.ch](mailto:nadine.wenger@bern.ch), 031 321 62 92)
- Kompetenzzentrum Integration, Susanne Rebsamen  
([susanne.rebsamen@bern.ch](mailto:susanne.rebsamen@bern.ch), 031 321 72 13)